

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 06. Mai 2017

DELF-Absolventen an der Sekundarschule Fürstenberg

Fürstenberg. Im Rahmen der Neigungsdifferenzierung nutzten 15 Schülerinnen und Schüler und damit mehr als 70 Prozent des Französischkurses der Jahrgangsstufe 8 die Chance, sich ein Halbjahr lang in der DELF-AG unter der Leitung ihrer Französischlehrerin Tanja Weber auf die DELF-A1-Prüfung, die vom französischen Bildungsministerium durchgeführt wird und international anerkannt ist, vorzubereiten.

Dabei standen insbesondere das Sprechen und das Hörverstehen im Vordergrund. Aber auch das Ausfüllen von Formularen und das Verfassen von Briefen, E-Mails und Postkarten sowie Leseverstehensübungen wurden intensiv geübt. Neben der schriftlichen Prüfung war

die mündliche Prüfung mit einem „echten“ Franzosen im Gymnasium St. Michael ein besonderes Erlebnis für alle Sekundarschüler.

Sehr erfreut zeigten sich nun alle Beteiligten, als Anfang März die mehrheitlich guten bis sehr guten Prüfungsergebnisse vom Institut Français bekannt gegeben wurden. Dementsprechend ist nicht nur die Fachschaft Französisch stolz auf die tollen Ergebnisse der ersten DELF-Absolventen der Sekundarschule Fürstenberg, sondern auch Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Schüler und drückte ihre „Félicitations“ an alle DELF-Absolventen über ihr erstes Sprachdiplom aus.



Die DELF-Teilnehmer 2017 waren Steffen Asshauer, Jana Dören, Lena Dören, Katharina Gebbe, Justin Grefenstein, Marie Hellmann, Alec Hüls, Yana Ioschenko, Annika Kloß, Cheyenne Lühring, Lisa Papst, Melina Pickhard, Ina Pickhardt, Jana Reim und Paul Szymczak.